

ANMELDUNG

Rheinisch – Westfälische Realschule (LWL - Förderschule) Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation Uhlandstraße 88, 44147 Dortmund Tel.: 0231/99 89 80 Fax: 0231/99 89 811

Schülerin / Schüler	
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Staatsangehörigkeit:	Religionszugehörigkeit:
Straße, Hausnummer:	Ort mit Postleitzahl:
Telefon:	Fax:
Bitte Zutreffendes ankreuzen	Krankenversichert bei:
<input type="checkbox"/> gehörlos <input type="checkbox"/> CI <input type="checkbox"/> schwerhörig	

Erziehungsberechtigte	
Name der Mutter:	Name des Vaters:
Geburtsdatum:	Geburtsdatum:
Hörschädigung? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Hörschädigung? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Tel. Erreichbarkeit im Notfall (Handy / dienstliche Tel.-Nr.)	Tel. Erreichbarkeit im Notfall (Handy / dienstliche Tel.-Nr.)
E-Mail:	

Schullaufbahn	
Grundschule: Einschulung in eine Förderschule _____ (Ort)	<input type="checkbox"/> Klasse f. Gehörlose <input type="checkbox"/> Klasse f. Schwerh. Aufnahme datum:

<p>Einschulung in eine Regelgrundschule (Bitte genaue Anschrift angeben!)</p> <p><input type="checkbox"/> Mit sonderpädagogischen Förderbedarf im GU* Mit Verfügung der Schulaufsichtsbehörde vom</p> <p><input type="checkbox"/> Ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ohne GU*</p>	<p>Aufnahmedatum:</p>
<p>Weiterführende Schule:</p> <p>Umschulung in eine Förderschule oder weiterführende Schule (Bitte genaue Anschrift angeben)</p> <p><input type="checkbox"/> Mit sonderpädagogischen Förderbedarf im GU* Mit Verfügung der Schulaufsichtsbehörde vom</p> <p><input type="checkbox"/> Ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ohne GU*</p>	<p>Umschulungsdatum</p>

* GU = Gemeinsamer Unterricht an einer Regelschule im Rahmen der Inklusion.

<p>Schwere Erkrankungen oder zusätzliche Behinderungen, die zu beachten sind: (Diabetes, Allergien o. ä.)</p>

- Mein(e) Sohn/Tochter verfügt über einen Schwerbehindertenausweis.
- Er/Sie ist berechtigt, in Verbindung mit einer Wertmarke die öffentlichen Verkehrsmittel unentgeltlich zu benutzen.
- Ein Schwerbehindertenausweis ist beantragt. Die Entscheidung steht noch aus.
- Ein Schwerbehindertenausweis wurde vom Versorgungsamt abgelehnt.

- Mein(e) Sohn/Tochter soll täglich fahren.
- Mein(e) Sohn/Tochter soll im Schülerinternat wohnen.

Kostenträger: LWL LVR andere:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich (Wir) melde(n) meine(n)/ unsere(n) Tochter /Sohn zum
für die Klasse der Rheinisch – Westfälischen Realschule Dortmund an.

.....
Unterschrift(en) des/der Erziehungsberechtigten

.....
Unterschrift(en) des/der Erziehungsberechtigten

✂.....

Nachfolgende Unterlagen müssen der Anmeldung in Kopie beigelegt werden:

- **Verfügung der Schulaufsichtsbehörde über den sonderpädagogischen Förderbedarf und Förderort**
- **Letztes Halbjahreszeugnis mit Schulform-Empfehlung**
- **Audiogramm, Hörberichte oder andere Unterlagen über das Hörvermögen**
- **Impfausweis**
- **Schwerbehindertenausweis, falls vorhanden**
- **Geburtsurkunde**

Stempel der Schule

Überprüfung des Schulweges

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

Wohnort, Straße, Telefon-/Faxnummer

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Mein Kind soll den Schulweg täglich fahren.
- Mein Kind soll die Schulwoche über im Schülerinternat wohnen.
- Aufgrund der Eintragung im Schwerbehindertenausweis ist mein Kind berechtigt, den öffentlichen Nahverkehr unentgeltlich zu nutzen.
- Mein Kind hat noch keinen Schwerbehindertenausweis. Ich werde diesen umgehend beim Versorgungsamt beantragen.
- Mein Kind hat keinen Schwerbehindertenausweis. Ein entsprechender Antrag ist vom Versorgungsamt abgelehnt worden.
- Ja, mein Kind kann den Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen. (Hinweis: Es erfolgt keine Einplanung in den Fahrdienst, Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel werden erstattet.)**
- Nein, mein Kind kann den Schulweg nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen, da**
 - eine tägliche Fahrtzeit von drei Stunden selbst bei Ausnutzung der günstigsten Verkehrsverbindungen überschritten würde. (Entsprechende Fahrplankopie bzw. Fahrplanbestätigung füge ich bei.)
 - mein Kind aufgrund seiner Behinderung nicht in der Lage ist, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. (Amtsärztliche bzw. schulärztliche Stellungnahme liegt bei).
 - sonstige Gründe: _____

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Stellungnahme der aufnehmenden Schule:

Ort, Datum

Unterschrift Schulleiter/in